GEMEINSCHAFTSPRAXIS
DER KINDER- UND JUGENDÄRZTE

Schnuller und Sprachentwicklung

Allgemeine Informationen

- Voraussetzungen für Spracherwerb:
  - Regelmäßige Kommunikation
  - Gutes Gehör
  - Freies Spiel der Zunge
- Ein ruhiges, schnullerndes Kind ergreift weniger Initiative zur Kommunikation → das Kind hört weniger Sprache und wird auch weniger zum Sprechen animiert
- Sprache erfordert ein komplexes Zusammenspiel zwischen Lippe, Zunge, Gaumen, Wangen- und Kiefermuskulatur → häufiges und langes Schnullern nimmt negativen Einfluss auf die orofaziale Muskulatur→ Folge kann eine undeutliche Sprache oder sogar eine Artikulationsstörung sein
- Achtsamer Einsatz des Schnullers gemäß der Devise: so viel wie nötig, so wenig wie möglich
- Abgewöhnen um den 2. Geburtstag herum, um einen offenen Biss (Ober- und Unterkiefer treffen nicht aufeinander) zu vermeiden, denn dieser kann weitere Folgen haben:
  - Störung der Zunge in ihrer natürlichen Bewegung→ Lispeln
  - Begünstigung von Zahnfehlstellungen→ ggf. Notwendigkeit einer kieferorthopädischen und logopädischen Behandlung
  - Vermehrte Mundöffnung durch fehlenden Lippenschluss→ erhöhtes Kariesrisiko

Schnuller

- Eltern sollten beim Kauf auf die Form achten:
  - Saugteil: klein, weich und flach, um die Zunge nicht zu weit nach hinten zu drücken, Latex ist gegenüber Silikon zu bevorzugen, da es nachgiebiger ist und sich dem Gaumen besser anpasst, Silikon wird gerade beim Zahnen gern genutzt, um darauf herumzubeißen
  - Schaft: weich und schmal, um einen kompletten Mundschluss zu ermöglichen
  - Schild: weich, flexibel, klein und gerade
- Keine Anpassung der Schnullergröße (die kleine Größe von 0-6 Monaten kann weiterhin verwendet werden)

Zusammenfassende Empfehlung

- im Säuglingsalter ist ein Schnuller unproblematisch, da er eine wichtige emotionale Stütze als auch ein Schutzfaktor für den Plötzlichen Kindstod sein kann
- ab erstem Geburtstag sollte der Schnuller tagsüber weggelegt werden, da eine wichtige Zeit des aktiven Spracherwerbs beginnt, mit dem zweiten Geburtstag sollte der Schnuller auch nachts verschwinden
- zuletzt noch ein wichtiger Hinweis: ein Kind muss nicht von Beginn an alles richtig aussprechen, aber Eltern sollten auf die körperlichen Voraussetzungen für richtiges Sprechen zu achten - ein fehlgeformtes Gebiss oder eine schlaffe Mundmuskulatur gehören nicht dazu!

Quelle: https://www.kindersprache.org/unit/kindersprache/sprachentwicklung